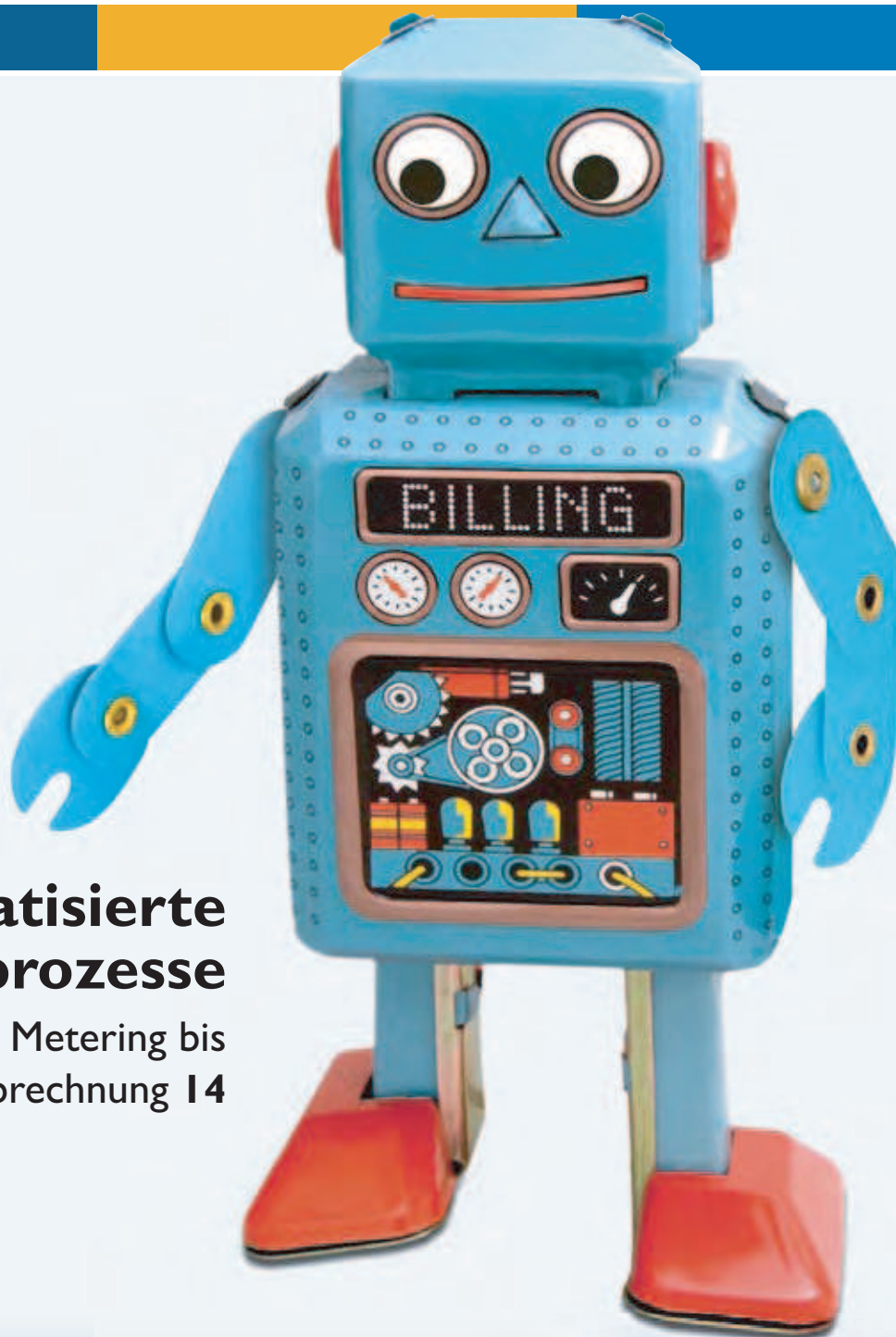


SIV.NEWS

1|2009|4.80 € Magazin für die Energie- und Wasserwirtschaft www.siv.de



Vollautomatisierte Billingprozesse

Vom Smart Metering bis zur Abrechnung 14

Gezieltes Optimieren von Geschäftsprozessen

Ein effizientes und integriertes Geschäftsprozessmanagement ist eng mit der zum Einsatz kommenden IT verknüpft. **8**

Smart-Metering-Studie der EVB Energie AG

Nur mit einer intelligenten Zählerstrategie erfüllen EVU die Anforderungen aus Markt und Regulierung. **28**

Wasserentgeltkalkulation und Kartellrecht

Das Urteil des OLG Frankfurt könnte Auswirkungen auf Struktur- und Investitionsentscheidungen haben. **38**

Vorreiter SVO Energie GmbH in Celle – Mehrspartenfunktionalität der EVB-Lösung METERUS erfolgreich unter Beweis gestellt

Durch die Notwendigkeit zur durchgängigen Prozessoptimierung und ein gestiegenes Kostenbewusstsein bei Anbietern und Endkunden kommt Bewegung in die liberalisierten Energiemärkte. Neue Technologien und intelligente Lösungen zur zeitgenauen Verbrauchsabrechnung stellen Energieversorger und Messstellenbetreiber vor einschneidende Veränderungen, bieten aber auch Potential für flexible Tarifstrukturen, effiziente Geschäftsabläufe und eine stärkere Kundenbindung.

So entsteht die nicht alltäglich Chance, die eigene Innovationsstärke erfolgreich unter Beweis zu stellen, neue Geschäftsfelder zu erschließen und sich mit einer nachhaltigen Strategie am Markt zu positionieren.

In Anbetracht der hohen Investitionskosten ist es daher umso erforderlicher, den Einstieg in flächendeckende Smart-Metering-Projekte sorgfältig zu planen. Erste wertvolle Erfahrungen mit intelligenter Messtechnologie können in Pilotprojekten wie in Celle gesammelt werden, an dem abrechnungsseitig auch die SIV.AG beteiligt war. Ziel des Projektes unter Leitung von Helmut Mitschke, Abteilungsleiter Messwesen der SVO Energie GmbH in Celle, war es, den Nachweis zu erbringen, dass auch die Verrechnungsdaten von Gas- und Wasserzählern über den Stromzähler und sein PLC-Kommunikationsnetzwerk erfasst und ausgelesen werden können. So sollte bei ca. 600 Stromzählern, 400 Gaszählern und 250 Wasserzählern die Mehrspartenfunktionalität der Lösung METERUS der EVB Energie AG überprüft werden.

Als besondere Herausforderung galt es, eine funkbasierte Kommunikation zwischen dem Stromzähler als Master und

den Zählern der anderen Sparten zu gewährleisten. In Zusammenarbeit mit der EVB Energie AG entwickelte hierzu die Hydrometer GmbH aus Ansbach einen speziellen Funkempfänger für den Echelon-Stromzähler und universell einsetzbare Funksender, die für Gas-, Wasser- und Wärmezähler mit M-Bus-Ausgang verschiedener Hersteller passen. Diese universelle Wireless-M-Bus-Lösung ist nach wie vor einzigartig in ihrer Funktionalität und interoperabel.

Zugleich bestand der Anspruch, ebenfalls falls die ausgewählten SVO-Endkunden über einen eigenen Smart-Metering-Login des Kunden-Webportals der ITC Internet-Trade-Center AG aktiv in das Projekt einzubeziehen. Kunden können sich mit ihren Zugangsdaten in das Portal einloggen, wobei direkt im Abrechnungssystem kVAsy[®] der SIV.AG die Berechtigung des Kunden geprüft wird und über das Portal daraufhin die Gerätenummer des eingebauten Smart Meters mitgeteilt wird. Anhand dieser Gerätenummer greift das Portal direkt und bidirektional über die METERUS-Schnittstelle auf den Zähler und die METERUS-Datenbank zu und visualisiert dem Kunden verschiedene Verbrauchsprofile für alle von ihm bei der SVO bezogenen Energiearten. Auch

diese vollautomatische Kopplung der Systeme war eine Premiere im Zähl- und Messwesen und brachte der SVO Energie GmbH in Celle nicht zuletzt auch eine positive Medienresonanz in Hinblick auf die zukünftigen Möglichkeiten für den Endkunden, mit Smart-Metering-Lösungen seinen Energieverbrauch effizient zu steuern.

So machte dieses Projekt nicht zuletzt auch deutlich, wie im Zusammenspiel mit intelligenten Messsystemen die Optimierung und Vollautomatisierung der Geschäftsprozesse an vitaler Bedeutung gewinnt. (slu/as)

SVO Energie GmbH

- Querverbundunternehmen, das in den Sparten Strom, Gas und Wasser ca. 251.100 Privatkunden und 10.000 Unternehmen in der Stadt Celle, in den Landkreisen Celle und Uelzen sowie in Teilen der Landkreise Soltau-Faltingbostel und Gifhorn versorgt
- 357 Mitarbeiter einschließlich 28 Auszubildenden